



Wiernsheim

mit den Ortsteilen Pinache, Iptingen, Serres



Amtsblatt der Gemeinde

Naretoi e.V. Charity-Adventskalender

10 Euro für einen guten Zweck

Mit dem Kauf des Charity-Adventskalenders unterstützen Sie das Schülerprojekt von Naretoi e.V. in Kenia. Kindern aus bedürftigen Familien wird der Besuch einer staatlichen Schule, die Ausbildung an einer weiterführenden Schule bis hin zum Berufsabschluss ermöglicht.



Sie haben die Chance auf 153 GEWINNE!

Der Kalender steckt voller attraktiver Sachpreise und Gutscheine, die von lokalen Geschäften und Firmen gespendet wurden.

Wie können Sie gewinnen?

Jeder Kalender hat eine **Gewinnnummer** und kann einmal gewinnen. Die Gewinnnummern werden in der Adventszeit unter www.naretoi.org/aktuelles, facebook.com/naretoi.org oder instagram.com/naretoi_ev und wöchentlich im **Amtsblatt Wiernsheim** und **Mönsheim** bekannt gegeben.

Preise im Gesamtwert von über 5.500 Euro

Kalenderverkaufsstellen:

WIERNDSHEIM:

- AZP Ambulantes Zentrum für Physiotherapie
- Bäckerei & Konditorei Jens Meeh
- BlütenReich
- Dahl Optik
- Fitness Club Athletico
- Getränke Gießler
- Heilpraktikerin Theresa Ostwald
- Iuphis
- Scheuermann GmbH
- Thermomix, Magdalene Steimle

MÖNSHEIM:

- Autohaus Richt OHG
- Frohmayer Malerfachgeschäft
- Hofladen Bentel
- Metzgerei u. Partyservice Jürgen Maier
- Raiffeisenbank Wimsheim-Mönsheim eG

IPTINGEN:

- Ihr Landmarkt Häußermann



Naretoi e.V.

Melanchthonstr. 2
75446 Wiernsheim
www.naretoi.org
info@naretoi.org
facebook.com/naretoi.org
instagram.com/naretoi_ev

Öffnung des Rathauses Wiernsheim

Ab Montag, den 16. November 2020 ist das Rathaus zu den allgemeinen Öffnungszeiten für Besucher wieder geöffnet. Die Bevölkerung wird gebeten, ihre Besuche auf das Notwendigste zu beschränken.

Um langen Warteschlangen entgegenzuwirken, bitten wir möglichst um eine telefonische Voranmeldung.

Bitte beachten Sie die AHA-Regeln: Abstand – Hygiene – Alltagsmaske!

Die Gemeindeverwaltung informiert

Bürgermeisteramt Wiernsheim

Vorwahl	07044
Zentrale (8)*	230
Bürgermeister, Vorzimmer (1)*	23-171 u. 23-172
Hauptamt (6)*	23-122
Ordnungsamt	23-136
Meldeamt (2)*	23-155
Standesamt/Sozialamt (5)*	23-135
Gemeindekasse (7)*	23-175
Steuerabteilung	23-133
Bauamt (4)*	23-142
Bauanträge (3)*	23-164
Bauhof	23-144
Wassermeister	23-140

* Ziffer für direkte Weitervermittlung während der elektronischen Ansage

Die E-Mail-Adressen der jeweiligen Mitarbeiter können Sie auf unserer Homepage Wiernsheim unter www.wiernsheim.de nachfragen.

Mehrzweckhallen:

"Lindenhalle" Wiernsheim	0172 7441140
"Waldenserhalle" Pinache	07041 84950
"Kreuzbachhalle" Iptingen	9096636
	8213
Bürgersaal Wiernsheim	7340
Klärwerk Iptingen	5287
Klärwerk Großglattbach	07042 98190

Feuerwehr 112

Revierförster Hailer 07044 48110

Kindergärten:

Wiernsheim, Lindenstr. 38/1	916220
Serres	7799
Iptingen	5311

Heckengäuschule Wiernsheim, Sekretariat

07044 915816
Bürgermeisteramt Wiernsheim
- Hauptamt -

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Wiernsheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karlheinz Oehler,
75446 Wiernsheim, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Sprechzeiten

Rathaus Wiernsheim	Tel. 07044 23-0
Montag bis Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
außerdem Montagnachmittag	17.00 Uhr - 19.00 Uhr
Donnerstagnachmittag	14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Gemeindebücherei

Montag	16.00 Uhr - 18.30 Uhr
Donnerstag	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
	15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Niefern-Öschelbronn	07233 3399

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst, Notarztwagen	112
Krankenwagen	19222

Feuerwehr

	112
Feuerwehrkommandant	0172-7140279
Feuerwehr Wiernsheim	0151 64970209
Feuerwehr Pinache	01716228791
Feuerwehr Serres	07044 7803
Feuerwehr Iptingen	0160-95722453
Feuerwehrhaus Wiernsheim	07044 901390

Bei Wasserrohrbrüchen oder sonstigen Wasserversorgungsengepässen ist

Herr Uwe Schaber, Tel. **0172-7341436**, oder sein Stellvertreter, Herr Uwe Meier, Tel. **0172-7627523**, zuständig.

Zuständigkeitsliste der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister Wiernsheim, Serres und Iptingen:

Manfred Mumm, Scheffelstr. 26, 75446 Wiernsheim,
Tel. 07044/9168655, Fax: 07044/916857

Pinache:

Jens Rosenberger, Buchenweg 42, 75228 Ispringen,
Tel. 07231/4297060, Fax: 07231/4297061,
Mobil: 0160/90936056, Mail: info@rosenfeger.de

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
Tel. 07231 3080

Sprechzeiten

Montag	8.00 - 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 14.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Diakoniestation Heckengäu/Krankenpflegestation
im Büro Wimsheim, Rathausstr. 2

Sprechzeiten: Mo. - Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. 07044 8686

Außerhalb der Sprechzeiten meldet sich der Anrufbeantworter, er wird täglich um 16.00 Uhr und am Wochenende sowie an Feiertagen um 7.00 Uhr und 16.00 Uhr abgehört.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf die Corona-Pandemie kann derzeit kein Elektroschrott beim Bauhof abgegeben werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Wiernsheim

Gedenkfeier am Volkstrauertag zu Ehren der Verstorbenen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider kann dieses Jahr aufgrund der Coronapandemie keine Gedenkfeier stattfinden. Bleiben Sie gesund!

Gedenkfeier am Totensonntag zu Ehren der Verstorbenen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, leider kann dieses Jahr aufgrund der Coronapandemie keine Gedenkfeier stattfinden. Bleiben Sie gesund!

Blenke: Zuschuss für Kreuzbachhalle

Wiernsheim. Die Gemeinde Wiernsheim erhält für die Modernisierung der Kreuzbachhalle einen Zuschuss von 632000 Euro. Das gab am Mittwoch Thomas Blenke, stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion, bekannt. „Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie und ihren wirtschaftlichen Folgen ist es wichtig, dass auch die Sportstätten gefördert werden“, sagte der Abgeordnete. Für Blenke sind diese Einrichtungen ein wichtiger Teil der sozialen Infrastruktur und entscheidend für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Insgesamt fördern Bund und Land die Sanierung und den Ausbau von Sportstätten in diesem Jahr mit 22,4 Millionen Euro. Der Bund stellt für Baden-Württemberg 18,7 Millionen Euro zur Verfügung, das Land ergänzt diese Mittel mit 3,7 Millionen Euro. In Baden-Württemberg werden insgesamt 34 Sportstätten gefördert.

Die Gemeindekasse informiert

Grundsteuer 2020

Wie bereits öffentlich bekannt gemacht wurde, werden künftig Grundsteuerbescheide nur noch denjenigen Eigentümern zugestellt, bei denen sich eine Änderung im vergangenen Jahr ergeben hat.

Alle anderen Grundstückseigentümer erhalten keinen Bescheid mehr.

An den bekanntesten Fälligkeitsterminen ändert sich nichts.

Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass zum 15.11. die 4. Rate für Grundsteuer 2020 fällig wird.

Wir bitten um pünktliche Begleichung der Beträge. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, werden die festgesetzten Beträge zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen abgebucht.

Aus dem Gemeinderat

Niederschrift

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderats der Gemeinde Wiernsheim am

Mittwoch, 28. Oktober 2020

im Bürgersaal Wiernsheim.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die erschienenen Bürger, Vertreter der Presse und natürlich die Gremiumsmitglieder herzlich und stellt fest, dass die Sitzungsunterlagen dem Gremium rechtzeitig zugegangen sind. Sodann tritt er in die Tagesordnung ein.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach dem aktuellen Stand in Bezug auf den Kunstrasenplatz in Wiernsheim.

BM Oehler informiert, dass dieser aufgrund der Beschaffenheit in den kommenden Wochen geschlossen werden muss. Die Zeit werde man nutzen, um die Sanierung des Platzes in Angriff zu nehmen.

Der Bürger weist weiter auf Hinweise im Amtsblatt bezüglich der Parkverstöße hin und betont, dass ordnungswidriges Parken geahndet werden müsse.

BM Oehler erwidert, dass die Ordnungswidrigkeiten dann geahndet werden können, wenn sie durch die Ortspolizei festgestellt werden.

Eine weitere Frage des Bürgers bezieht sich auf die fehlende Parkbank im Bereich Kaltenberg.

BM Oehler informiert, dass die Bänke zu Beginn der Winterzeit durch den Bauhof abgebaut werden.

Die letzte Frage des Bürgers betrifft die Laubbläser des Gemeindebauhofs. Er möchte wissen, ob das Entfernen des Laubs nicht eher durch Rechen geschehen kann.

BM Oehler verneint dies.

Ein Bürger zitiert einen Zeitungsartikel und möchte um die Situation des Iptinger Kindergartens in Bezug auf Pilzbildung und fehlende Kindergartenplätze wissen.

BM Oehler antwortet, dass derzeit ein Wasserschaden im Kindergarten behoben werde und dass es im Moment nicht an Plätzen in Iptingen mangle.

Der Bürger moniert weiter die Platzierung des Schreibens von der Dorf AG auf der zweiten Seite des Amtsblatts, während der Bürgerinitiative die Platzierung von Schreiben nicht gewährt wurde.

BM Oehler verweist darauf, dass er Vereinen und ähnlichen Gemeinschaften den Platz unabhängig des Vorhabens zur Verfügung stellt. Auch die Bürgerinitiative habe sich im Amtsblatt in der entsprechenden Rubrik mitteilen können.

TOP 2 Bebauungsplan Einzelhandel „Seite“ - Erneuter Auslegungsbeschluss

BM Oehler verweist eingangs auf die Drucksache und teilt mit, dass die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen heute nicht notwendig sei, da man den Entwurf des Bebauungsplans erneut auslegen müsse. Hintergrund für die erneute Offenlage sei die Änderung der Begrifflichkeit „Einzelhandelsstandort Seite“ in das Sondergebiet „Einkaufszentrum mit nahversorgungsrelevanten Sortimenten“. Es habe sich an dem Geltungsbereich oder der Größe nichts geändert.

Grund für den erneuten Entwurf des Bebauungsplans waren Bedenken des Regierungspräsidiums und des LRA Enzkreis hinsichtlich der Rechtssicherheit der Festsetzungen zur Art der baulichen Nutzung. Um den gerichtlichen Entscheidungen gerecht zu werden, hätte man das Gebiet in drei Bauflächen einteilen müssen, was seitens der Gemeinde nicht gewünscht ist. Unter den Begriff Einkaufszentrum fällt ein von vorneherein einheitlich geplanter, gebauter und verwalteter Gebäudekomplex mit mehreren Einzelhandelsbetrieben verschiedener Art und Größe, was der bisher verfolgten Planung der Gemeinde entspricht. Somit würde es wie gewünscht bei einem Gebäude bleiben. Um einen rechtskonformen Bebauungsplan zu erreichen, soll die erneute Auslegung des Entwurfs sowie die Anhörung der Träger Öffentlicher Belange neu beschlossen werden.

BM Oehler unterbreitet dem Gremium den Abwägungsvorschlag der gesetzlichen Offenlegungsfrist, da eine längere Auslegung aufgrund der Tatsache, dass das Rathaus für die Öffentlichkeit trotz der Pandemie weiterhin offen bleibe, nicht notwendig sei.

GR Hudak möchte wissen, ob auch andere Einzelhändler Anspruch hätten, wenn man nun über ein Einkaufszentrum spreche.

BM Oehler verweist darauf, dass das geplante Vorhaben mit den Anbietern weiterhin verfolgt werde.

GRin Brandauer fragt, ob sich an den Ansprüchen des geplanten Vorhabens durch die Umwandlung etwas ändert. BM Oehler erwidert, dass sich nichts an den Ansprüchen ändere, da man deshalb neu auslegen möchte, um den bereits besprochenen Standard zu gewährleisten.

Sodann erfolgt die

Beschlussfassung:

1. **Der Gemeinderat billigt bei einer Gegenstimme den erneuten Bebauungsplanentwurf vom 20.10.2020 und den erneuten Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften vom 20.10.2020, jeweils mit Begründung vom 20.10.2020 einschließlich des Umweltberichts Entwurfs vom 20.07.2020, Ergänzungen am 19.10.2020 (Anlagen 1 - 4) und die Anlage zum Bebauungsplan und den Örtlichen Bauvorschriften (Anlagen 5 - 14).**
2. **Der Gemeinderat beschließt außerdem bei einer Gegenstimme gem. § 4a Abs. 3 BauGB die erneute öffentliche Auslegung des erneuten Bebauungsplanentwurfs vom 20.10.2020 und des erneuten Entwurfs der Örtlichen Bauvorschriften vom 20.10.2020 mit Begründung einschließlich Umweltbericht, der Anlagen sowie der wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §4a Abs. 3 BauGB auf die Dauer von mindestens vier Wochen.**
3. **Der Gemeinderat billigt bei einer Gegenstimme den Vorschlag der Verwaltung, welche wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen auszu-legen sind.**

TOP 3 Feuerwehr Wiernsheim, Abteilung Pinache - Beschaffung eines neuen Löschfahrzeugs (LF10) - Beratung und Beschlussfassung

BM Oehler verweist auf die Drucksache und schildert den Sachverhalt anhand der Drucksache.

Ohne weitere Aussprache erfolgt die

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat Wiernsheim beschließt einstimmig die Ausschreibung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs LF10 für die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Pinache. Der Vergabe der Ausschreibung an einen externen Dienstleister wird einstimmig zugestimmt. Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 450.000 Euro werden im Haushaltsjahr 2021 (150.000 Euro) und 2022 (300.000 Euro) bereitgestellt.

TOP 4 Neubau des Kinderspielplatzes Kreuzbachhalle - Baubeschluss

BM Oehler verweist auf die Drucksache und erläutert, dass nicht alle Arbeiten, die in dem Angebot vorliegen, in Anspruch genommen werden sollen und verweist auf Arbeiten, die durch den Bauhof erfolgen sollen. Der Kinderspielplatz solle als Vorzeigespielplatz in der Gesamtgemeinde dienen und Kindern und Eltern eine Freude bereiten.

GR Bäuerle möchte wissen, warum die Kosten über die Spielgeräte hinaus so hoch angesetzt werden.

BM Oehler erwidert, dass die Fundamente sowie sämtliche Honorare miteinander berechnet wurden. Er hoffe auch, dass die Kostenschätzung großzügig kalkuliert wurde.

GR Pflüger fragt nach der Tiefe des Bachs und weist auf eventuelle Überschwemmungen hin.

BM Oehler informiert, dass der Bach tief sei und dass eventuelle Überschwemmungen nicht ausgeschlossen wären, die Kreuzbachhalle jedoch dann auch betroffen sei.

GR Pflüger stellt die Kosten in Frage, die für den Bau aufgebracht werden müssten und zeigt die verschiedenen laufenden Projekte auf.

BM Oehler ist sich über die verschiedenen Projekte und deren Kosten bewusst und teilt mit, dass für die Projekte auch teilweise auf den Fond zurückgegriffen werden soll.

GR Hudak äußert ebenfalls Bedenken in Bezug auf die Kosten in dieser Zeit und möchte den Stand des Kindergarten Iptingen erfragen.

BM Oehler informiert, dass an der Erweiterung des Kindergartens ununterbrochen gearbeitet werde, dies jedoch von anderen Entscheidungsträgern abhängen.

GR Bäuerle spricht sich nicht gegen den Spielplatz an sich, sondern die hohen Kosten aus.

GRin Brandauer schlägt vor, die Geräte auszutauschen, um die Kosten zu reduzieren.

BM Oehler verweist auf den geplanten Vorzeigecharakter und die Möglichkeit der Förderung. Er befürwortet daher, den Spielplatz mit dem geplanten Standard zu bauen.

GRin Flattich weist auf die Folgekosten des Baus, wie beispielsweise die Wartungen des Spielplatzes, hin.

BM Oehler erwidert, dass die Wartungen nicht kostenintensiv seien.

GR Hudak weist darauf hin, dass man das Guthaben aus dem Fond für spezielle Projekte einsetzen wolle.

BM Oehler geht näher auf die verschiedenen laufenden und auch teilweise großen Projekte der Gemeinde ein und informiert, dass die Leistungsfähigkeit der Kommune begrenzt sei.

Nach einem regen Austausch erfolgt die

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat Wiernsheim stimmt bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen der Realisierung des geplanten Abenteuerspielplatzes an der Kreuzbachhalle in Iptingen gemäß der vorliegenden Planung des Ingenieurbüros Boden zu.

TOP 5 Renovierung der Lindenhalle auf energetischer Basis - Beschlussfassung über die Aufnahme in das Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“

BM Oehler verweist eingangs auf die Drucksache und den letzten Beschluss des Gemeinderats vom 09. September 2020, dass sowohl für die Lindenhalle als auch für die Kreuzbachhalle ein Antrag auf Sanierungsmittel über den Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten (IVS) gestellt werden soll.

Nach erneuter Rücksprache mit Herrn Neuser von der Kommunalentwicklung habe man nun festgestellt, dass die umfassende Sanierung der Lindenhalle von 2022 bis 2025 länger andauere als die Maßnahmen im LSP-Sanierungsgebiet Ortsmitte 2 selbst und somit aufgrund des LSP-Abrechnungszeitpunkts 30.04.2022 und zudem wegen der zu erwartenden hohen Überzeichnung des IVS-Programmes sowie der Lage der Halle außerhalb des Sanierungsgebiets kaum gefördert werden könne.

Dank der Recherchen des Arbeitskreises Energie konnte nun für die Lindenhalle das aktuell ausgeschriebene Bundesförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ als das ideale geeignete Förderprogramm ausgemacht werden. Geplant sei hierbei als weiteres Leuchtturmprojekt der Gemeinde zum Klimaschutz die innovative Wärmebedarfsdeckung mittels einer Brennstoffzelle. Die Kosten der Gesamtsanierung würden sich auf 3,7 Millionen Euro erstrecken. Derzeit gebe es keine vergleichbare Halle in Deutschland, die mit Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie beheizt wird, was das Projekt „H2Lindenhalle“ hervorheben würde.

Aus den genannten Gründen empfiehlt BM Oehler, den Antrag für die Kreuzbachhalle wie am 09. September beschlossen über das IVS und den Antrag für die Lindenhalle nach den neuen Erkenntnissen und dem nun ausgearbeiteten Antragsentwurf über das SJK zu stellen.

GRin Flattich möchte wissen, wie hoch der tatsächliche Förderbetrag sein werde.

BM Oehler erwidert, dass dies zu diesem Zeitpunkt noch nicht eindeutig sicher sei und dass er dies bei Herrn Neuser erfragen werde.

GR Hudak weist darauf hin, dass es momentan um die Antragstellungen für die Hallen handele und erklärt dem Gremium noch weitere Fakten zu der Heizart Brennstoffzelle.

GRin Flattich möchte wissen, ob das Sanieren der Hallen ohne Förderprogramme in Bezug auf die kommunalen Kosten nicht geeigneter sei.

BM Oehler erklärt, dass man dann zwar die Heizung durch eine neue ersetzen könne, die weitergehenden Maßnahmen aber alle nicht in Angriff genommen werden könnten. Dies wäre für die Gemeinde nicht finanzierbar. Im Rahmen des Förderprogramms SJK soll die Lindenhalle so saniert werden, dass eine beispielhafte CO2 Minderung erreicht wird und sie den Vorzeigecharakter der Klimaschutzgemeinde Wiernsheim haben wird.

Sodann erfolgt die

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat Wiernsheim stimmt der Antragstellung auf Aufnahme der Erneuerungsmaßnahme „H2Lindenhalle“ in das Programm SJK – „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – einstimmig zu.

TOP 6 Annahme einer Spende - Beratung und Beschlussfassung

BM Oehler verweist auf die Drucksache und bedankt sich bei der VR Bank Enz plus eG.

Sodann erfolgt die

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat Wiernsheim beschließt einstimmig die endgültige Annahme der Spende nach § 78 Abs. 4 GemO.

TOP 7 Erneuerung der Ortseingangstafeln - Beratung und Beschlussfassung

BM Oehler verweist auf die Drucksache und übergibt das Wort an Herrn Freimüller aus dem Arbeitskreis Tourismus, der dem Gremium die Sanierung und Neugestaltung der Ortseingangstafeln durch den Arbeitskreis Tourismus und den Bauhof anhand einer Präsentation vorstellt.

Nach Beantwortung einiger Fragen erfolgt die

Beschlussfassung:

Der Gemeinderat Wiernsheim stimmt der Sanierung der Ortseingangstafeln einstimmig zu.

TOP 8 Verschiedenes

Waldenserhalle

BM Oehler informiert, dass die Waldenserhalle aufgrund eines Wasserschadens geschlossen werden müsse. Als Ursache wurde Vandalismus an einem Wasserhahn festgestellt.

GR Amft bittet die Gemeindeverwaltung darum, eine Strafanzeige gegen Unbekannt zu stellen.

BM Oehler sichert dies zu.

GR Kühn möchte wissen, ob der Federboden von dem Schaden ebenfalls betroffen sei.

Bauamtsleiter Lenckner erwidert, dass dies noch nicht sicher sei und in den kommenden Tagen näher untersucht werde.

Anliegen Anwohner bzgl. der geplanten Supermärkte

BM Oehler verweist auf die Drucksache und teilt mit, dass man das Vorhaben in seiner Gänze aufgrund der ursprünglichen Einwände seitens der Bürger entsprechend angepasst hatte. Aus diesem Grund könne er die jetzigen Einwände nicht nachvollziehen.

GRin Brandauer teilt die Ansicht von BM Oehler.

Festsetzung der Ortsdurchfahrt in Wiernsheim OT Iptingen an der L1135

BM Oehler verweist auf die Drucksache und erläutert, dass die Ortsdurchfahrtsgrenze nach einer erneuten Festsetzung durch das Regierungspräsidium in Richtung des Ortsausgangs verlegt wurde. Dies hat jedoch nicht zwingend zur Folge, dass auch das Ortsschild verschoben werde. Er teilt mit, dass derzeit bauliche Maßnahmen durch das Landratsamt sowie durch den Architekten Herrn Reppe geplant seien und dass das Versetzen des Schildes allein nicht die gewünschte Wirkung haben werde.

Brief Anwohner bzgl. Sanierung der Lindenstraße

BM Oehler verweist auf die Drucksache und informiert, dass kein Anspruch auf öffentliche Verkehrsflächen gewährleistet werden könne. Er weist darauf hin, dass in der Lindenstraße zudem teilweise verkehrswidrig geparkt wird.

Aktuelle Platzsituation des VdH Iptingen e.V.

Auch hier verweist BM Oehler auf die Drucksache und teilt mit, dass inzwischen ein Termin mit Vertretern des Vereins stattfand, in dem verschiedene Lösungsansätze in Bezug auf die Platzproblematik durchgesprochen wurden.

TOP 9 Anfragen der Gemeinderäte

Sportgeräte Schule

GRin Sadler-Glos möchte wissen, wann die gelieferten Schulgeräte aufgebaut werden.

BM Oehler erwidert, dass dies derzeit mit der Schulleitung abgeklärt werde.

Ausweitung der Kernzeitbetreuung

GRin Sadler-Glos bezieht sich auf die derzeitige Kapazität der Kernzeitbetreuung und fragt nach einer möglichen Erweiterung, da die Nachfrage steige.

BM Oehler erklärt, dass dies in den derzeitigen Räumlichkeiten nicht möglich sei und dass die Kernzeitbetreuung bei der Erweiterung der schulischen Räume mit berücksichtigt werden soll.

Bushaltestelle bei der Linde

GRin Sadler-Glos moniert den Bereich der Bushaltestelle und der Treppe im Bereich bei der Linde. Es seien vermehrt größere Schäden im Boden und an der Treppe festzustellen. BM Oehler sichert zu, sich den Zustand vor Ort anzuschauen.

Geplantes Pflegeheim „RöBe“ G

Rin Sadler-Glos möchte den Stand in Bezug auf das geplante Pflegeheim in Erfahrung bringen.

BM Oehler verweist auf die kommende Gemeinderatssitzung im November, in der alle weiteren Schritte in Bezug auf das Pflegeheim behandelt werden sollen.

Grundstücke Bereich „Seite“

GRin Sadler-Glos fragt, ob die Grundstücke der Eigentümer für den Einzelhandelsstandort im Bereich „Seite“ bereits durch die Eigentümer verkauft wurden.

BM Oehler erwidert, dass dies im Rahmen der Baulandumlegung erfolge.

Kernzeitbetreuung

GR Idziok gibt Beschwerden seitens des Kernzeitbetreuungspersonals wieder, da die Betreuungskapazität nicht mehr ausreiche.

BM Oehler kann die Situation gut nachempfinden, sieht jedoch durch die begrenzten Räumlichkeiten kurzfristig keine Lösungsmöglichkeiten.

Bushaltestelle Hebelstraße Serres

GRin Schuler möchte wissen, ob ein Dach sowie Sitze an der neu ausgebauten Bushaltestelle in der Hebelstraße möglich seien.

Bauamtsleiter Lenckner teilt mit, dass beides vorgesehen sei und umgesetzt werden soll.

Betreutes Wohnen Hindenburgstraße

GRin Flattich fragt nach dem Stand der barrierefreien Wohnungen durch den Bauträger Paulus Wohnbau GmbH. BM Oehler informiert, dass die Wohnungen bis Dezember 2020 verkauft werden sollen und der Spatenstich nach dem Teilverkauf der Wohnungen erfolgen soll. Mehr Informationen habe er nicht, da er nach dem Verkauf der Fläche nicht involviert sei.

Aus der Gemeindebücherei

Jonasson, Jona

Der Massai, der in Schweden noch eine Rechnung offen hatte
Wunderbar verrückt und respektlos komisch: Profitgieriger schwedischer Galerist, der für Geld über Leichen geht, trifft auf kenianischen Massai-Krieger, der nicht genau weiß, was Geld ist, dafür aber ein millionenschweres Gemälde besitzt, das von der deutsch-afrikanischen Künstlerin Irma Stern stammen könnte ...

In seiner einzigartigen Erzählweise beschreibt Jonasson einen Kultur-Clash der Extraklasse und hält den Menschen den Spiegel vor.

Wie in seinen bisherigen Weltbestsellern umgarnt Jonasson seine Leserinnen und Leser mit überbordendem Ideenreichtum und zeichnet seine Figuren mit so viel Witz und Charme, dass es eine wahre Freude ist!

Bücherei in Corona-Zeiten

Aktuell darf die Gemeindebücherei unter den üblichen Hygiene-Maßnahmen noch geöffnet bleiben. Bitte halten Sie Ihren Aufenthalt in der Bücherei möglichst kurz, damit wir keine weiteren Personen-Beschränkungen machen müssen.



E-Book-Reader im Einsatz

Foto: Christina Bröh

Nutzen Sie auch gerne verstärkt unsere digitale Medienausleihe unter <https://www.onleihe.de/ebib> völlig kontaktlos und rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche! /

Altersjubilare

Serres:

14.11.2020 75 Jahre Erika Beschmann

Standesamt

Verstorben sind

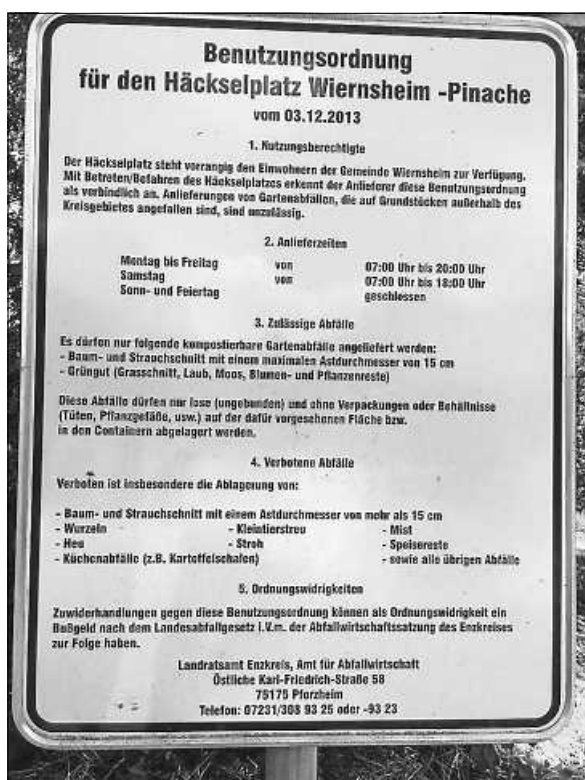
am **04.11.2020**

Frau Lisa Erna Giraud aus Pinache, im Alter von 91 Jahren

am **06.11.2020**

Frau Cornelia Maria Gutscher, geb. Riedel aus Pinache im Alter von 59 Jahren

Müllabfuhr



Praxisdienste

Bereitschaftsdienst der Ärzte

der Regionen Heckengäu/Platte, Mühlacker und Niefern-Öschelbronn/Eutingen

Notfallpraxis Mühlacker

Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker, Tel. 116 117

Montag bis Freitag von 18.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa., So., Feiertage von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios-Klinikum Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117

Mi., 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Fr., 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Sa., So., Feiertage von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert-Klinikum

Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mittwoch von 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Freitag von 16.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa., So., Feiertage von 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Bereitschaftsdienst der Diakonie Heckengäu

Tel. 07044 8686

Es meldet sich der Anrufbeantworter der Diakoniestation.

Er wird um 7.00 Uhr und um 16.00 Uhr abgehört.

Bereitschaftsdienst der Hebamme

Geburts- und Stillhilfe

Frau Enning, Tel. 07042 15536

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte kann über die Rufnummer 0621 38000816 erfragt werden.

Anlaufstelle, Hilfen in Lebenskrisen und bei Suizidgefahr

tägliche Bereitschaft, Tel. 0171 8025110

Pflege & mehr

Ambulanter Pflegedienst

75223 Öschelbronn, Obere Bachstraße 6

Bürozeiten 8.00 bis 15.00 Uhr

Tel. 07233 / 944678

Im Notfall rund um die Uhr persönlich erreichbar.

Bbeauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung

Anne Marie Rouvière-Petruzzi

Landratsamt Enzkreis, Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim

Telefon: 07231 308 9692

E-Mail: Anne.Marie.Rouviere.Petruzzi@enzkreis.de

Homepage: www.enzkreis.de/behindertenbeauftragte

Informations-, Beratungs- und Beschwerde (IBB)-Stelle Enzkreis I Pforzheim

Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16-18 Uhr

Terminvereinbarung per Tel.: 07231/391086 oder per E-Mail:

ibb-enkreis@pforzheim.de.

Bereitschaftsdienst Tierarzt

Sa.. 14. + So.. 15.11.2020

Dr. Schraishuhn, Mühlacker, Tel. 07041/6482

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Samstag, 14.11.2020:

Kloster-Apotheke Horrheim, Klosterbergstr. 42,

Tel. 07042-3058

Rosen-Apotheke Wiernsheim, Wurmberger Str. 13,

Tel. 07044-5027

Sonntag, 15.11.2020:

Stadt-Apotheke Maulbronn, Frankfurter Str. 30,

Tel. 07043-900100

Mittwoch, 18.11.2020:

Apotheke am Bergle Kleinglattbach, Schillerstr. 46,

Tel. 07042-5063